

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Bewährte Garten-Geheimnüsse, wie Pflantzen und Blumen-Gewächse zu tractiren**

**Monath, Peter Konrad Monath, Peter Konrad**

**Nürnberg, 1734**

**VD18 13442724**

8. Purgierende Frucht.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10666**



de Wurzeln, (ohne die Haupt-Wurzeln, welche den Baum tragen müssen) auch die übrigen kleinen Fasertein bey den Stämmen hinweg schneiden, das Loch mit guter frischer Erde ausfüllen, und die Wurzeln fleißig wiederum bekleiden, so ist dem Baum geholffen.

7.

### Damit ein Baum liebliche Frucht bringe.

Nabe bey denen Wurzeln bohret man ein Loch in den Stamm des Baums, füllet selbiges zu mit Saft, den man von dem Baum heraus gezogen, und mit etwas wohlriechendes vermischet hat, verstopffet das Loch mit einem von eben selbigen Baum geschnittenen Zapffen oder Nagel, es muß aber geschehen zu der Zeit, da die Frucht beginnet zuzunehmen.

8.

### Purgierende Frucht.

Man bohret ein Loch in den Baum, oder welches für den Baum sicherer ist, in die größte Wurzel desselbigen, biß in das Marck hinein, und stecket Nießwurk darein, schlägt das Loch, (wie oben) zu, eine einz'ge solche Birn oder Nuß ist über 20. Pillulen.

9.

### Im Frühling zeitige Trauben zu haben.

Zu diesem Ende darff man nur den Weinstock